

Wie bekomme ich OBAS in Teilzeit?

Beitrag von „step“ vom 22. Januar 2012 20:49

[Zitat von Lehrer xxi](#)

Da die OBAS wohl ein ziemlicher Hammer ist, werde ich über jede Stunde, die ich weniger unterrichten und daher fürs Lernen verbringen kann, glücklich sein...

Kommt drauf an ... also ich habe z.B. zweimal Parallelklassen, wenn ich 4 Stunden weniger hätte (21,5 statt 25,5) hätte ich dies nicht, und die Belastung sind da dann wirklich nur die Stunden, denn Vorbereitung etc. fällt nur einmal an ... und ich nutze diese Parallelkurse auch intensiv (in Absprache/Analyse mit meinem Mentor) für meine eigenen Ausbildungszwecke, d.h. ich probiere Dinge, die in Klasse A nicht so gut liefen, gleich in Klasse B (ggf. anders) nochmal ... liefert immer wieder Input ... vielleicht (?) sogar mehr als lernen 😊

Und das hatte ich so bereits vor dem AG mit der Schule abgestimmt ... beiden Seiten war das ein Anliegen zu wissen, wie wir uns die 2 Jahre vorstellen ... ist also eine individuelle Kiste und sollte man bei Bedarf direkt mit der Schule im Vorfeld abstimmen - wenn möglich! Ich weiß natürlich, dass das nicht immer geht, aber das ist auch ein Punkt, mit dem man ruhig als Bewerber kommen sollte - denn man hat sich schließlich bereits intensiv mit den Fragen des Ablaufs, der Belastung, der ... usw. auseinandergesetzt. 😊

Aber bei der beschriebenen familiären Situation ist 80% grundsätzlich sicherlich ein guter Gedanke ... aber man sollte nicht vergessen, dass so etwas nicht unbedingt wirklich mehr freie (sinnvoll nutzbare) Zeit bedeutet. Viele Teilzeitlehrer klagen ja schließlich über ihre Stundenpläne, die unter'm Strich nicht wirklich die eigentliche Idee unterstützen. Aber das ist so individuell und einzelfallabhängig ... und vor allem unplanbar!